

## **Wiedergabe des unabhängigen Bestätigungsvermerkes**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

### **„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Bodensee Standort Marketing GmbH:

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der Bodensee Standort Marketing GmbH, Konstanz – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Bodensee Standort Marketing GmbH, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufs-

pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen

und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unse-

res Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

## **Schlussbemerkungen**

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Bodensee Standort Marketing GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020, erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Der Prüfungsbericht wird gem. § 321 Abs. 5 HGB unter Berücksichtigung von § 32 WPO wie folgt unterzeichnet.

Ravensburg, den 15. Juli 2021

Alius  
Wirtschaftsprüfer

## **Jahresabschluss 2020**

bestehend aus

Bilanz zum 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis  
31.12.2020

Anhang 2020

Bilanz zum 31. Dezember 2020

**Aktivseite**

	<u>31.12.2020</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2020</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2019</u> <u>EUR</u>
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.571,00		34.717,00
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>		34.571,00	34.717,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.714,00		3.284,00
<b>Summe Sachanlagen</b>		2.714,00	3.284,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>		37.285,00	38.001,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	476,45		1.281,19
2. fertige Erzeugnisse und Waren	2.456,60		2.782,00
<b>Summe Vorräte</b>		2.933,05	4.063,19
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.343,57		51.956,38
2. sonstige Vermögensgegenstände	75.344,94		81.808,31
<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		85.688,51	133.764,69
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		70.451,47	92.288,79
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		159.073,03	230.116,67
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	1.484,04
<b>SUMME AKTIVA</b>		<u>196.358,03</u>	<u>269.601,71</u>

**Passivseite**

	<u>31.12.2020</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2020</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2019</u> <u>EUR</u>
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		30.000,00	30.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>		28.045,63	28.045,63
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
1. andere Gewinnrücklagen	1.954,37		1.954,37
<b>Summe Gewinnrücklagen</b>		1.954,37	1.954,37
<b>IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag</b>		89.201,32	24.253,84
<b>V. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>		-19.535,85	64.947,48
<b>Summe Eigenkapital</b>		129.665,47	149.201,32
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>		2.935,05	4.407,19
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen	40.481,49		40.127,90
<b>Summe Rückstellungen</b>		40.481,49	40.127,90
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.984,24		68.427,49
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 4.984,24 (68.427,49)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	17.291,78		7.437,81
- davon aus Steuern in EUR: 17.273,10 (7.395,10)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 17.291,78 (7.437,81)			
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>		22.276,02	75.865,30
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.000,00	0,00
<b>SUMME PASSIVA</b>		<u>196.358,03</u>	<u>269.601,71</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020**

	<u>2020</u> <u>EUR</u>	<u>2020</u> <u>EUR</u>	<u>2019</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		196.657,79	389.285,63
2. sonstige betriebliche Erträge		206.377,18	283.095,50
- davon aus der Währungsumrechnung in EUR: 0,17 (1,13)			
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.130,14		-16.855,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-21.590,00		-140.471,51
<b>Summe Materialaufwand</b>		-22.720,14	-157.327,44
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-187.756,87		-205.817,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-41.628,36		-43.986,96
- davon für Altersversorgung in EUR: -4.800,00 (-4.800,00)			
<b>Summe Personalaufwand</b>		-229.385,23	-249.804,46
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-21.096,90		-18.631,00
<b>Summe Abschreibungen</b>		-21.096,90	-18.631,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	-29.853,84		-36.028,39
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-7.871,80		-6.175,58
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-1.306,66		-1.091,45
d) Fahrzeugkosten	-6.241,34		-8.439,07
e) Werbe- und Reisekosten	-9.020,65		-18.291,80
f) Vertriebskosten	0,00		-41,96
g) Verwaltungskosten	-91.855,09		-108.210,36
h) andere sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.219,17		-3.392,14
- davon aus der Währungsumrechnung in EUR: -38,64 (0,00)			
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		-149.368,55	-181.670,75
7. Ergebnis nach Steuern		-19.535,85	64.947,48
8. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-19.535,85	64.947,48

---

## **Anhang 2020**

### **A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Bodensee Standort Marketing GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind größtenteils im Anhang aufgeführt.

Nach den in §§ 267 und 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft. Auf Basis einschlägiger Regelungen im Gesellschaftsvertrag wird der Jahresabschluss jedoch nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften nach § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB.

#### **Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	Bodensee Standort Marketing GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Konstanz
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Freiburg
Register-Nr.:	HRB 381800

#### **Vergleichbarkeit mit Vorjahresbeträgen**

Die BSM Innovationsfonds GmbH mit Sitz in Konstanz wurde zum 30. November 2019 auf die Bodensee Standort Marketing GmbH (zuvor alleinige Gesellschafterin der BSM Innovationsfonds GmbH) mit Sitz in Konstanz verschmolzen. Der Ansatz der übernommenen Vermögensgegenstände erfolgte zum Zeitpunkt der Verschmelzung zu Buchwerten.

Aufgrund der unterjährigen Verschmelzung der BSM Innovationsfonds GmbH auf die Bodensee Standort Marketing GmbH im Vorjahr ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresbeträgen nicht vollständig gegeben.

Der aus der Verschmelzung resultierende Gewinn betrug im Geschäftsjahr 2019 unter Berücksichtigung des zuvor erfassten Beteiligungsansatzes 56.478,69 €.

## **B. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene **immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

**Forderungen** wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **C. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Mitzugehörigkeitsvermerk**

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind solche gegen Gesellschafter in Höhe von 0,00 € (Vorjahr: 22.500,00 €) sowie in den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 2.637,60 € (Vorjahr: 0,00 €) enthalten. Weiterhin sind in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen solche gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 0,00 € (Vorjahr: 54.251,87 €) enthalten.

### **Anlagevermögen**

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagespiegel zum 31. Dezember 2020 auf der folgenden Seite.

**Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2020**

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte			
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Geschäftsjahr	Abgänge	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	108.437,37	19.000,60		127.437,97	73.720,37	19.146,60	0,00	92.866,97	34.571,00	34.717,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	108.437,37	0,00		108.437,37	55.912,37	17.808,00	0,00	73.720,37	34.717,00	52.525,00
II. Sachanlagen										
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.510,76	1.380,30	233,76	11.657,30	7.226,76	1.950,30	233,76	8.943,30	2.714,00	3.284,00
Summe Sachanlagen	10.510,76	1.380,30	233,76	11.657,30	7.226,76	1.950,30	233,76	8.943,30	2.714,00	3.284,00
Summe Anlagevermögen	118.948,13	30.380,90	233,76	139.095,27	80.947,13	21.096,90	233,76	101.810,27	37.285,00	38.001,00

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Einnahmen führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Einnahmen erfasst wurden. Dies betrifft insbesondere Fördermittel für 2020, deren finale Abrechnung und Genehmigung planmäßig erst in 2021 erfolgen wird.

### **Restlaufzeiten**

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### **Sonderposten für Zuschüsse**

Der Sonderposten wurde gebildet für erhaltene Zuschüsse auf Gegenstände des Anlage- und Vorratsvermögens. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt in Höhe der jährlichen Abschreibungen im Anlagevermögen und in Höhe des Verbrauchs des Vorratsvermögens. Der diesbezügliche Ausweis erfolgt innerhalb der Position sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 1.472,14 € in 2020.

### **Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen**

Im Posten sonstige Rückstellung sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten:

- Personalkosten (Resturlaub, Überstunden sowie Prämien)
- Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses
- ausstehende Rechnungen
- Erfüllung der rechtlichen Aufbewahrungspflichten

### **Nicht bilanzierte sonstige finanziellen Verpflichtungen**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Mietverträgen für die Überlassung von Räumlichkeiten im Businesspark Konstanz, welche jährlich mit einer Frist von sechs Monaten zum 30.06. bzw. 31.12. gekündigt werden können. Das monatliche Mietentgelt beträgt derzeit brutto 2.380,90 €.

## D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Im Vorjahr sind Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung in Form des Gewinns aus der Verschmelzung der BSM Innovationsfonds GmbH zum 30. November 2019 in Höhe von 56.478,69 € angefallen. Der Ausweis erfolgte in der Position „sonstige betriebliche Erträge“.

## E. Sonstige Pflichtangaben

### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<b>Arbeitnehmergruppen</b>	<b>Zahl</b>
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	4
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	1
geringfügig Beschäftigte	<u>2</u>
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	7

### Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs und bis zum Erstellungszeitpunkt wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Herr Thorsten Leupold	ausgeübter Beruf:	Wirtschaftsförderer	bis 28. Februar 2021
Herr Michael Baldenhofer	ausgeübter Beruf:	Regionalmanager	seit 1. März 2021

Herr Thorsten Leupold war einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Herr Michael Baldenhofer ist einzelvertretungsberechtigt und als Geschäftsführer bis 31. Oktober 2021 bestellt. Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführers wird unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## **Gesellschafterausschuss**

Dem Gesellschafterausschuss gehörten im Geschäftsjahr 2020 folgende Personen an:

*Für die Gruppe der kommunalen Gesellschafter:*

Herr Zeno Danner, Landrat  
Herr Bernd Häusler, Oberbürgermeister der Stadt Singen  
Herr Rainer Stolz, Bürgermeister der Stadt Stockach  
Herr Johannes Moser, Bürgermeister der Stadt Engen

*Für die Gruppe der Kammern und Verbände:*

Herr Bertram Paganini, IHK Hochrhein-Bodensee (bis 07/2020)  
Herr Alexander Vatrovac, IHK Hochrhein Bodensee (ab 07/2020)

*Für die Gruppe der Wirtschaft:*

Herr Bernhard Bihler, RWK - Regionale Wirtschaftskooperation westlicher Bodensee  
Herr Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen (bis 07/2020)  
Frau Andrea Grusdas, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen (ab 07/2020)

*Für die Gruppe der Gesellschafter aus der Schweiz:*

Herr Gallus Pfister, Gemeindepräsident Heiden (stv. Vorsitzender)

Der Gesellschafterausschuss erhielt in 2020 keine Bezüge.

## **Honorar des Abschlussprüfers**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 6.000,00 €. Der Betrag setzt sich ausschließlich aus Abschlussprüfungsleistungen zusammen.

## **Besondere Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres**

Der Verlauf der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen führen dazu, dass sich das Arbeitsprogramm der Gesellschaft und die Arbeitssituation für die Mitarbeiter auch in 2021 kontinuierlich an die Situation angepasst werden muss. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage wird im Lagebericht dargestellt.

## **Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres in Höhe von -19.535,85 € mindert den Gewinnvortrag.

Konstanz, den 15. Juli 2021

---

Michael Baldenhofer  
Geschäftsführer

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020**

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020**

### **1. Grundlagen des Unternehmens**

Die Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM GmbH) besteht seit dem Jahr 2000 und ist als überregionale Wirtschaftsförderung Ansprechpartner für den Bereich Wirtschaft innerhalb der internationalen Vierländerregion Bodensee (VLRB). Ziel der BSM GmbH ist, das Profil der Vierländerregion Bodensee als Wirtschaftsstandort zu stärken.

#### **Gesellschafter**

Die BSM GmbH hat zum 31.12.2020 32 Gesellschafter, welche sich in folgenden Gruppen aufteilen lassen:

Kommunale Gesellschafter	23
Kammern und Verbände	4
Wirtschaft	4
Privatpersonen	1

Zum Ende des Berichtsjahres 2020 sind folgende Gesellschafter ausgetreten:

- Kanton St. Gallen
- Region Appenzell AR – St. Gallen - Bodensee

#### **Gesellschafterausschuss**

Somit hat der Gesellschafterausschuss im Geschäftsjahr 2020 folgende Zusammensetzung:

*Für die Gruppe der kommunalen Gesellschafter:*

Herr Zeno Danner, Landrat  
Herr Bernd Häusler, Oberbürgermeister der Stadt Singen  
Herr Rainer Stolz, Bürgermeister der Stadt Stockach  
Herr Johannes Moser, Bürgermeister der Stadt Engen

*Für die Gruppe der Kammern und Verbände:*

Herr Bertram Paganini, IHK Hochrhein-Bodensee (bis 07/2020)  
Herr Alexander Vatovac, IHK Hochrhein Bodensee (ab 07/2020)

*Für die Gruppe der Wirtschaft:*

Herr Bernhard Bihler, RWK - Regionale Wirtschaftskooperation westlicher Bodensee  
Herr Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen (bis 07/2020)  
Frau Andrea Grusdas, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen (ab 07/2020)

*Für die Gruppe der Gesellschafter aus der Schweiz:*

Herr Gallus Pfister, Gemeindepräsident Heiden (stv. Vorsitzender)

#### **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung wurde durch den Geschäftsführer Herrn Thorsten Leupold ( bis zum 28.02.2021) und ferner durch die allein vertretungsberechtigte Prokuristin Frau Christina Wechsel ausgeübt. Seit dem 01.03.2021 ist Herr Michael Baldenhofer Geschäftsführer der BSM GmbH.

## **2. Geschäftsverlauf**

### **2.1 Wirtschaftsbericht**

#### **Arbeitsprogramm**

Das Arbeitsprogramm wurde am 06.02.2020 von der Gesellschafterversammlung beschlossen. Aufgrund der COVID 19 – Pandemie musste das Arbeitsprogramm im Verlaufe des Geschäftsjahres mehrfach angepasst werden. Teile davon konnten nicht umgesetzt werden. Dementgegen konnten aber pandemiebedingte Tätigkeiten wie die B2B- Plattform und die Info-Hotline für Wirtschaftsunternehmen aufgenommen werden.

Die Aktivitäten lassen sich den Schwerpunkten „Ansiedlungsinitiativen und Investorenservices“, „Standortinitiativen / -entwicklung“, „Markeninitiative“, „Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit“ sowie „pandemiebedingten Tätigkeiten“ zuordnen und folgendermaßen zusammenfassen:

#### **Ansiedlungsinitiativen und Investorenservices**

- Expo Real – internationale Messe für Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien in München (Gemeinschaftsstand mit Partnern aus der Vierländerregion Bodensee). Die Expo Real durchlief im Berichtsjahr mehrere Phasen. War anfangs ein besonderes Pandemiekonzept seitens der Messe erstellt worden, wurde Mitte des Jahres die gewohnte ExpoReal in ein hybrides Format umgeplant. Die stetigen Anpassungen an die Situation auch von der BSM wurden nicht belohnt, denn es erfolgte die schlussendliche Absage der Messe.
- Investorenservice bedeutet die Beratung und Unterstützung bei Unternehmensansiedlungen. Hier ist die BSM GmbH die erste Anlaufstelle in der Vierländerregion Bodensee.
- Der Investoren-Dialog ist eine jährliche Veranstaltung für BSM-Gesellschafter, jeweils in Kooperation mit einem teilregionalen Gesellschafter. Ziel ist die aktive Vermarktung von Gewerbeflächen und -immobilien in der jeweiligen Teilregion. Aufgrund der pandemiebedingten Regelungen war die Durchführung eines Investoren-Dialoges nicht möglich.

#### **Standortinitiativen / -entwicklung**

- Das Interreg Alpine Space-Projekt Smart Villages verfolgt die Zielsetzung den ländlichen Raum in der Digitalisierung weiter voranzubringen. Der Standort Guide Bodensee als Onlineplattform macht die Region mit einer 360 Grad Ansicht erlebbar. Neben der weiteren Etablierung des Standort Guides im Berichtsjahr, wurde die Onlineplattform um den Schwerpunkt der B2B-Plattform erweitert.

Ebenso wurde im Berichtsjahr das 3. Projektvorhaben mit der Stadt Arbon durchgeführt.

- Weiterführung der „Clusterinitiativen Bodensee - CLIB“ mit den Clusterinitiativen in den Bereichen „Biotechnologie und Life Sciences“, „Nanotechnologie“, „Luft- und Raumfahrt“, „Informations- und Kommunikationstechnologie“, „Ernährungswirtschaft“ und „Solar-technologie“. Im Berichtsjahr wurde die verstärkte Bearbeitung der Schwerpunkte Cross-Clustering und Internationalisierung beschlossen, welche in den nächsten Jahren vorangetrieben werden sollen.
- Weiterführung des Projektes FilmCommission mit dem Ziel des weiteren Imagegewinns und Steigerung der Bekanntheit. Die FilmCommission dient als Bindeglied zwischen Produktions-

firmen und regionalen / kommunalen Behörden. Mit dem LocationGuide können Anfragen nach besonderen Locations für einen Dreh in der Region vermittelt werden.

### **Markeninitiative**

- Bekanntmachung der Vierländerregion Bodensee als Wirtschaftsstandort (regional, überregional, international)
- Identifikation der Unternehmen und der Bevölkerung mit der Regionenmarke
- Betreuung des Social Media-Auftritts der VLRB auf Facebook
- Reaktivierung des Lizenznehmers der Woche, um die Lizenznehmer der Regionenmarke in den Fokus zu rücken

### **Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit**

- Betreuung der Social Media-Auftritte auf LinkedIn und Facebook
- Elektronischer Newsletter der BSM GmbH
- Veröffentlichung eines Fachbeitrages zum Thema Nutzen von Wirtschaftsförderungen
- Veröffentlichungen in der Tagespresse und in anderen Druckmedien

### **Pandemiebedingte Aktivitäten**

- Info-Hotline Wirtschaft
- B2B-Plattform über das Projekt Smart Villages

Über das allgemeine Arbeitsprogramm hinaus war zum 20-jährigen Bestehen der BSM GmbH für das Berichtsjahr gemeinsam mit dem Botschafterclub Vierländerregion Bodensee eine Jubiläumsveranstaltung mit Workshops zu neuen Projektthemen sowie der zukünftigen Ausrichtung der BSM GmbH geplant. Pandemiebedingt musste auch diese abgesagt werden.

## **2.2 Ertragslage**

Die BSM GmbH schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 19.535,85 € ab. Im Wirtschaftsplan war von einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.383,34 € ausgegangen worden. Der Fehlbetrag ist auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen.

Gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung wurden Erträge (Umsatzerlöse, Gesellschafterbeiträge, Zuschüsse sowie Zinsen und sonstige betriebliche Erträge) in Höhe von rund 403.035 € erzielt (im Vorjahr rund 672.381,- €). Die Aufwendungen in Höhe von rund 422.571 € (im Vorjahr 607.434,- €) sind insbesondere für eigenes Personal, Fremdleistungen, Verwaltungs- und Vertriebskosten, Abschreibungen und sonstige Kosten der Projektabwicklung angefallen.

## **2.3 Vermögens- und Finanzlage**

Insgesamt liegen geordnete wirtschaftliche Verhältnisse der Gesellschaft vor. Bei einer Bilanzsumme von 196.358,03 € beträgt das Eigenkapital 129.665,47 € und somit rund 66 % der Bilanzsumme. Das Anlagevermögen in Höhe von 37.285 € ist in vollem Umfang durch das Eigenkapital finanziert. Die

liquiden Mittel betragen am Bilanzstichtag (31.12.2020) 70.451,47 €. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände über insgesamt 85.688,51 € resultieren überwiegend aus noch nicht ausbezahlten Fördermitteln.

Über die vierte Säule zur Finanzierung des Unternehmens, dem Wirtschaftsgremium, konnten im Berichtsjahr Sponsoringbeiträge in Höhe von 49.000,- € vereinnahmt werden.

Das Wirtschaftsgremium bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

- BG Group
- inpotron Schaltnetzteile GmbH
- i+R Wohnbau GmbH
- ETO Magnetic GmbH
- Kontx Kommunikation GmbH
- Kliniken Schmieder (Stiftung & Co.) KG
- Dachser GmbH & Co. KG ZwNdl. Singen
- MEGA
- Rechtsanwaltskanzlei Dr. Hubert F. Kinz
- Cowa Personal Service GmbH
- GASCHLER Projektplanungs GmbH
- Airport media GmbH

Die finanzielle Situation der BSM GmbH im Geschäftsjahr 2020 ist insgesamt geordnet. Die Gesamtleistung besteht aus 17 % Umsatzerlösen (Dienstleistungserträge, projektbezogene Finanzierungsbeiträge und Lizenzgebühren), 12 % aus Sponsoringbeiträgen (Sponsoring durch regionale Kreditinstitute und Wirtschaftsgremium), weiteren 47 % aus Gesellschafterbeiträgen, sowie ca. 24 % aus Fördermitteln.

### **3. Risiken und Risikomanagement**

Aus heutiger Sicht ist mit keinen bestandsgefährdenden Risiken zu rechnen und die erfolgreiche Fortführung der Gesellschaft ist bei Leistung und Erhalt der mit den Gesellschaftern vereinbarten Beiträgen sichergestellt.

Ausgehend von den zu erwartenden Einnahmen (Zuschüsse der Gesellschafter und Entgelte für Dienstleistungen) wurde ein detaillierter Wirtschaftsplan aufgestellt, in dem Teilbudgets für die geplanten Projekte und Aktivitäten sowie für die Fixkosten (Personal, Miete, Leasing, Sachaufwand usw.) gebildet werden.

Auf die im Berichtsjahr unerwartet aufgetretene COVID-19-Pandemie wurde innerhalb der BSM GmbH angemessen reagiert. Zur Bewältigung der Krise wurde eine Pandemieplanung erstellt, welche regelmäßig überprüft und angepasst wurde. Diese beinhaltet eine angepasste Planung der Personal- und Finanzressourcen. Zudem wurden kurzfristig technische und organisatorische Lösungen für die Mitarbeiter für die neuen Arbeitsbedingungen gefunden und bei den Planungen zukünftiger Arbeitsprozesse berücksichtigt. Um auf Kurzarbeit verzichten zu können, wurde die im August 2020 freigewordene Stelle im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nicht neu besetzt und die Tätigkeiten auf die bestehenden Mitarbeiter umgelegt.

Auf die wirtschaftliche Situation der BSM GmbH hat sich die COVID-19-Pandemie durch den Wegfall von Dienstleistungserträgen ausgewirkt. Durch die Absage der EXPO REAL 2020, dem Investoren-Dialog, dem Start-up Summit BW sowie der Verzögerung beim Projekt KINA entstanden Mindereinnahmen i. H. v. ca. 150 TEUR. Mit dem Wegfall der Projekte entfielen aber auch die Projektausgaben, sodass weitestgehend die Personalkosten für die Mitarbeiter aufzufangen waren. So ging die BSM GmbH anfangs von einem Jahresfehlbetrag von ca. 35 TEUR aus, welcher aber durch weitere Einsparungen im Verlaufe des Berichtsjahres weiter minimiert werden konnte. Durch die per Ende 2019 erfolgte Verschmelzung der BSM Innovationsfonds GmbH auf die BSM GmbH bestanden erhöhte Rücklagen und Reserven, welche die Auswirkungen der Pandemie abfedern konnten.

#### **4. Ausblick**

Im Berichtsjahr sollte zum 20-jährigen Jubiläum der BSM GmbH auch die strategische Neuausrichtung in Form eines Workshops stattfinden, welche pandemiebedingt verschoben werden musste. Die strategische Neuausrichtung der BSM GmbH soll nun über das Jahr 2021 hinaus umgesetzt werden und ist von zentraler Bedeutung für das Arbeitsprogramm und die Zukunft der BSM GmbH.

Im Februar 2021 fand bereits der erste Austausch mit allen Akteuren um den Bodensee statt, um über die Neuausrichtung zu sprechen. Mit der Neuausrichtung der BSM GmbH wurde zum 01.03.2021 auch der Geschäftsführerwechsel vollzogen. Ab dem 01.03.2021 ist Herr Michael Baldenhofer als Geschäftsführer der BSM GmbH benannt.

Ziel dieser Neuausrichtung ist es, wieder an Internationalität in der Gesellschafterstruktur zu gewinnen, um dem Anspruch einer internationalen BSM, welcher für den gesamten Standort Vierländerregion Bodensee agiert, gerecht zu werden. Im weiteren Verlauf sollen auch Aufgaben und Themenfelder definiert werden, die die BSM GmbH betreuen wird. Zentrales Element des Neuausrichtungsprozesses sind 3 Workshops auf verschiedenen Ebenen, welche ab Juni 2021 durchgeführt werden.

Auch wenn der Neuausrichtungsprozess die Hauptaufgabe im Jahr 2021 sein wird, werden bestehende Projekte weitergeführt.

Im Aufgabenbereich Projektmanagement wird das Projekt Smart Villages bis zum Oktober 2021 abgeschlossen. Ein Folgeprojekt wird angestrebt.

Weiterhin ist die Verbreitung des im Rahmen des VLRB-Projektes entwickelten Corporate Designs sowie eine stärkere Ausrichtung auf die Lizenznehmer ein zentraler Schwerpunkt. Im Rahmen des Neuausrichtungsprozesses ist auch die Reaktivierung der Partner in der Region für die Regionenmarke VLRB, die Vereinfachung der Nutzung der Regionenmarke sowie die gemeinsame Definition zukünftiger Maßnahmen ein zentrales Thema.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten der CLIB stehen der Ausbau von CrossClustering-Aktivitäten in der Vierländerregion Bodensee sowie die Internationalisierung.

Die Weiterführung der FilmCommission Bodensee sowie der Aufbau eines Kultur und Kreativnetzwerkes über alle dazugehörigen Branchen hinweg bilden weitere Schwerpunkte.

Die Messebeteiligung der BSM GmbH auf internationaler Ebene und regionalen Kleinmessen rückt aufgrund der anhaltenden Pandemie und der Planungsunsicherheit in den Hintergrund.

## **Finanzen**

Im Rahmen des Neuausrichtungsprozesses sind die Identifizierung, Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zum Ausbau des jährlichen Budgets entscheidende Aufgaben zur Sicherung der nächsten Jahre.

Ansatzpunkte hierfür sind:

- Überarbeitung der Gesellschafterstruktur
- Akquise neuer Gesellschafter aus allen vier Ländern auf dessen Grundlage
- Anpassung der Gesellschafterbeiträge um die in den letzten Jahren gestiegenen allgemeinen Kosten wie Mieten, Mietnebenkosten, Arbeitsmaterialien, Personalkosten sowie externe Dienstleistungen wie Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung abdecken zu können
- Etablierung der BSM GmbH als zentrale Gesellschaft und Dienstleister für die Vierländerregion Bodensee
- Entwicklung und Etablierung neuer Projekte
- Anpassung des Dienstleistungsangebots

Wir sehen daher die BSM GmbH unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Erläuterungen und der strategischen Ausrichtung insgesamt gut aufgestellt.

Konstanz, den 15. Juli 2021

---

Michael Baldenhofer  
Geschäftsführer